

Faszination Vogelwelt



Gimpel



Haubentaucher



Reiherente



Kernbeißer

Vögel gehören zu den beeindruckendsten Wundern der Natur. Artenvielfalt, Flugfähigkeit, farbige Federkleider sowie Rufe und Gesänge üben seit jeher eine besondere Faszination auf die Menschen aus. Der alljährliche Vogelzug ist die größte Massenbewegung von Tieren auf der Erde. Als hochentwickelte Lebewesen gehören die Vögel zu idealen Studienobjekten.

Die Ornithologie fand bereits im 17. Jahrhundert Anerkennung als Wissenschaft. Jedoch erst Mitte des 20. Jahrhunderts wurde die Vogelbeobachtung populärer als die Jagd und das Eiersammeln. Die Einstellung der Menschen gegenüber der natürlichen Umwelt begann sich zu verändern. Auch der Vogelschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung und erfährt immer mehr Unterstützung. Diese Entwicklung ist dringend geboten, denn von der Vernichtung der Lebensräume ist auch die Artenvielfalt der Vogelwelt betroffen.

Hobby Vogelbeobachtung

Das Beobachten und Bestimmen von Vögeln entwickelt sich zunehmend zu einer attraktiven Freizeitbeschäftigung. Mit Fernglas und Bestimmungsbuch erforschen interessierte Menschen das Vogelleben in ihrer Umgebung.

Selbst in dichtbesiedelten Großstädten finden sich vor allem in Gärten und Parkanlagen gute Möglichkeiten, um die unterschiedlichen Verhaltensweisen der Vögel zu studieren. Die Stadt Halle und ihre Umgebung weist ein großes Spektrum an Landschaftsformen auf, die für eine außerordentlich artenreiche Vogelwelt Heimstatt sind.

Immense Veränderungen in der Landschaft, aber auch die Auswirkungen der Globalisierung und des Klimawandels haben gravierenden Einfluss auf die Vogelwelt. Negative wie positive Bestandsentwicklungen widerspiegeln die Dynamik der sich vollziehenden Umweltveränderungen.

Die Erfassung der Verbreitung und Häufigkeit der vorkommenden Arten sowie die Ermittlung von Bestandstrends sind deshalb wesentliche Arbeitsinhalte des Ornithologischen



Bartmeise



Kohlmeise

Vereins Halle e. V. (OVH). Wie in vielen anderen Städten und Regionen Deutschlands haben sich Ornithologen und Vogelbeobachter in einem Verein zusammengeschlossen, um die vielfältigen Aufgaben gemeinsam zu organisieren. Dabei sind Freude und Begeisterung wesentliche Motive für ein spannendes und zugleich sinnvolles Hobby.

Verein mit Tradition

Die Wurzeln der Vogelkunde in der Stadt Halle reichen zurück bis in das 18. Jahrhundert. Aus dem Jahr 1749 stammen die vermutlich ältesten gedruckten Angaben über beobachtete Vogelarten in unserer Region.

Im Jahr 1875 wurde in der Universitätsstadt Halle der „Verein für Vogelkunde“ gegründet, der sich wegen des überaus großen Zuspruchs aus allen deutschsprachigen Gebieten noch im Gründungsjahr zum „Sächsisch-Thüringischen Verein für Vogelkunde und Vogelschutz in Halle an der Saale“



Lachmöwe



Schwarzhalstaucher

umbenannte. Ab 1878 führte der Verein den Namen „Deutscher Verein zum Schutz der Vogelwelt“. Die Vereinsarbeit war bereits damals auf das gemeinsame Beobachten von Vögeln sowie auf Vorträge und auf Maßnahmen zum Vogelschutz ausgerichtet. Eine avifaunistische Erkundung nach heutigem Verständnis fand aber noch nicht statt. Nach 1918 ließ die Wirksamkeit bestehender Vereine in Halle spürbar nach, ohne jedoch völlig zu versiegen.

Mit dem 1940 gegründeten „Landesbund für Vogelschutz Sachsen-Anhalt“ begann auch in der Saalestadt wieder eine aktivere Vereinsarbeit. Jedoch erst nach 1959 entfaltete sich mit der Aufnahme planmäßiger Bestandsuntersuchungen eine intensive und zielgerichtete avifaunistische Gemeinschaftsarbeit. Im Jahr 1991 schlossen sich die drei Fachgruppen Halle, Halle-Neustadt und Saalkreis zum „Ornithologischen Verein Halle e. V.“ zusammen.

Vielseitiges Vereinsleben

Der OVH fördert die Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Feldornithologie und Avifaunistik. Er unterstützt den praktischen Vogelschutz und die Betreuung von ausgewählten Schutzgebieten sowie die wissenschaftliche Vogelberingung. Zu den Zielen des Vereins gehören ebenso die Bearbeitung von ornithologischen Kartierungs- und Monitoringprojekten sowie der Biotop- und Artenschutz.

Jährlich organisiert der OVH rund 35 Veranstaltungen und unterbreitet damit Angebote für unterschiedliche Interessen. Im Rahmen der monatlich stattfindenden Vereinsabende erfolgt vor allem der interne Informationsaustausch. Dagegen dienen die Vortragsabende der Verbreitung ornithologischen Wissens in der Öffentlichkeit und sind deshalb auch ein Angebot für Nichtmitglieder. Das vielseitige Vortragsprogramm beinhaltet vogelkundliche Reiseberichte aus aller Welt ebenso wie die Besprechung ausgewählter Vogelarten.

Exkursionen in ornithologisch interessante Gebiete in Halle und Umgebung sowie Mehrtagesfahrten in Vogelschutz-



Amsel



Türkentaube

gebiete runden das Veranstaltungsprogramm ab. Darüber hinaus übernehmen Vereinsmitglieder öffentliche Führungen und gestalten Ausstellungen zum Thema Vogelkunde und Vogelschutz. Gemeinschaftsveranstaltungen, wie die Jahresabschlussfeier und der ganztägige Busausflug, fördern eine angenehme Atmosphäre im Verein.

Anspruchsvolle Projekte

Die Mitglieder des OVH leisten eine umfangreiche ehrenamtliche Arbeit. Sie beteiligen sich an regionalen sowie an deutschland- und europaweiten Projekten und Monitoringprogrammen. So tragen halesche Ornithologen seit 1956 zum Gelingen der jährlich stattfindenden Internationalen Wasservogelzählung bei. Vereinsmitglieder beschäftigen sich mit der wissenschaftlichen Vogelberingung und arbeiten dabei eng mit der Beringungszentrale Hiddensee zusammen. Eine besondere Aufgabe wird im Rahmen des Seevogelschutzes geleistet. Bereits seit 1972 betreuen Ornitho-



Steinschmätzer



Grünfink

logen aus Halle die Vogelschutzinsel Kirr im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Weiterhin beteiligt sich der OVH an der avifaunistischen Inventarisierung im Europäischen Vogelschutzgebiet Helgestausee. Seit 1975 werden populationsökologische Untersuchungen an Greifvögeln und Eulen in Halle und Umgebung durchgeführt. Die Daten werden dem Europäischen Greifvogel- und Eulenmonitoring zur Verfügung gestellt.

Der Verein unterstützt in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Vogelschutzwarte Steckby und dem Storchhof Loburg verschiedene Artenschutzprogramme. Mitglieder des Vereins beteiligen sich an Monitoringprogrammen und an Brutvogelkartierungen von landes- und bundesweiter Bedeutung. Damit trägt der OVH tatkräftig zum Erfolg vieler Vorhaben des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt e. V. und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten e. V. bei.

Mitarbeit erwünscht

Gehören Sie zu den naturbegeisterten Menschen, deren besonderes Interesse der Vogelbeobachtung gilt? Möchten Sie mithelfen beim Schutz der heimischen Vogelwelt und dem Erhalt intakter Lebensräume? Dann schließen Sie sich dem Ornithologischen Verein Halle e. V. an! Werden Sie Mitglied des Vereins und übernehmen Sie damit bewusst Verantwortung für unsere Umwelt.

Die Natur mit ihrer biologischen Vielfalt braucht viele Fürsprecher und engagierte Freunde. Fördern Sie deshalb unsere ehrenamtliche Arbeit durch Ihre finanzielle Unterstützung. Als gemeinnütziger Verein sind wir zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen berechtigt.

Wollen Sie sich ausführlicher über den Ornithologischen Verein und seine Aktivitäten informieren? Dann besuchen Sie uns im Internet! Auf unserer Homepage erhalten Sie Auskunft über das aktuelle Veranstaltungsprogramm sowie einen ausführlichen Einblick in die Vereinsgeschichte. Darüber hinaus können Sie sich mit der Satzung des OVH und weiteren interessanten Informationsangeboten vertraut machen.



Stieglitz



Hausperling

Eröffnen Sie sich damit den Zugang zu einer sinnvollen und erlebnisreichen Freizeitgestaltung. Ein anspruchsvolles und vielfältiges Vereinsleben im Kreis von Gleichgesinnten erwartet Sie. Besuchen Sie unsere Vortragsabende und beteiligen Sie sich an den vogelkundlichen Führungen. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeber: Ornithologischer Verein Halle e. V.
E-Mail: info@ornithologischer-verein-halle.de
Internet: www.ornithologischer-verein-halle.de
Anschrift: Türkisweg 18, 06120 Halle

Spendenkonto: Stadt- und Saalkreissparkasse Halle
Kontonummer: 381 084 801
Bankleitzahl: 800 537 62

Gestaltung und Text: Peter Tischler, Halle (Saale)

Fotos und Bildbearbeitung: Dr. Erich Greiner, Halle (Saale)
Tobias Stenzel, Halle (Saale)

Titelbild Eisvogel: Rudolf Baier, Friedberg

Layout: MANUALFAKTUR, Merseburg

Druck: Werbetaeam RIJO, Merseburg

Redaktionsschluss: Juli 2007

Literaturhinweise

Gnielka, R. (1983, 1984) Avifauna von Halle und Umgebung, Teile 1 und 2. Schriftenreihe Natur und Umwelt. Halle

Schönbrodt, R. & T. Spretke (1989) Brutvogelatlas von Halle und Umgebung, Ergebnisse einer Feinrasterkartierung 1983 - 1986. Halle

Gnielka, R. & J. Zaumseil (Hrsg.) (1997) Atlas der Brutvögel Sachsen-Anhalts - Kartierung des Südtails von 1990 bis 1995. Halle

Das Fallblatt wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. Nachdruck des Fallblattes, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Ornithologischer Verein Halle e. V.



Vogelkunde

Avifaunistik

Vogelschutz